

PROJEKTTAGE: KUNST AUS MÜLL

Endlich war es soweit: Die Schüler der DST hatten keinen normalen Unterricht mehr, sondern Projekttag! Alle waren sehr begeistert. Doch die Klasse 5a freute sich besonders, denn ihr Projekt war, Kunst aus Sachen herzustellen, die nicht mehr gebraucht werden. Im Alltag gehen alle davon aus, dass es sich dabei um Müll handelt, aber so richtigen *Müll* gibt es eigentlich nicht, weil alles noch einmal wieder verwertet werden kann. Diese unvergesslichen Projekttag begannen am 28. Februar und endeten am 1. März. Im Folgenden wird der genaue Ablauf beschrieben:

Am 28. Februar war sowohl der erste Projekttag, als auch Fasching! Die Klasse 5a sammelte Müll auf dem gesamten Schulgelände. Es machte ihnen Spaß, doch alle Schüler, die mit Faschingskostümen verkleidet waren, mussten sich schmutzig machen! Es machte ihnen aber trotzdem sehr großen Spaß! Nun ging es weiter mit dem Reinigen des Mülls. Als dann der gereinigte Müll auf den Tischen lag, ging es los: Alle Schüler und Schülerinnen setzten ihrer Fantasie freien Lauf, schnappten sich Schere, Kleber, Farbe usw. und legten los! Am 1. März ging es weiter mit der Meisterwerkstatt, bis zum großen Tag: Den Tag der offenen Tür am 2. März, an dem dann alle Kunstobjekte ausgestellt wurden. Interessierte Besucher aus ganz Thessaloniki, sowie Eltern, Freunde und Verwandte waren zu Gast in der DST.

Alle SchülerInnen trugen auch ihre DST-T-Shirts, um zu zeigen, dass sie eine Gemeinschaft sind und ein Team! Diese Tage waren für alle unvergesslich!!!!

Helena Horwath